



Indem ich mich Ihnen bestens empfehle, grüße ich mich  
an Sie

Ergeben

J. M. W. M.

Carlsruhe am 22. 7. 66.





Gustav Adolf Kautler

Am 22. März 1834 in Czernowitz geboren - & das einzige  
 Kind des verstorbenen Adam - wurde im fünfzehnten Ju-  
 gendjahre - bis in 18 Jahre in elementarem Unterricht zum  
 Mitgliede - ~~in~~ <sup>in</sup> der Gymnasialklasse in prima posi-  
 tion - bezog 1853 die Wiener Universitaet, wo er sich der  
 Medicin widmen wollte - Professor wurde nicht in  
 dieser art zu werden - 1855 begann er die rechtswissenschaftlichen Studien  
 in Wien - 1858 erhielt er das Doctorat als Candidat 2. Klasse  
 bei der k. k. Oesterreichischen Universitaet in Prag -  
 in demselben am 1. Juli d. J. wurde er zum ersten Male  
 in Wien bei dem Magistrat: Monatliche Mittheilungen (Jurist.)  
 & 1857 war er bei der Zeitungsredaction: Steierischer Ad. & Alpen-  
 botte, als Mittheilungsbefehl. 1852 erschienen mehrere  
 von ihm geschriebene Werke unter dem Namen Gut. Stebler in  
 der Zeit. der k. k. Maria Theresia von der Frau (Candidat)  
 vertheilt erschienen. 1856, bei der Gründung der Wiener-  
 Universitaet - (Jurist. Facultaet) wurde er das Malter für  
 denselben: "zu Amors Wohl, zu aller Lust,  
 zu hien und aus jellen Lust,  
 vertheilt bei der k. k. Oesterreichischen - Universitaet in Wien  
 am Ende der Facultaet - ~~er~~ <sup>er</sup> wurde. Die Mittheilung  
 der damaligen Facultaet des Magistrat Adolf Derffel 1859  
 (Hien unterstehende Namen)

